

## Let's Twin – Twinnet 2020 zwischen Girne und Kiel

Von **Linus Frahm** / Nach einem erfolgreichen Wintersemester begann für die Fachschaft Kiel das Abenteuer des ersten Twinnets mit der Stadt Girne auf Nordzypern. Ende Februar traten fünf Kieler ihre Reise mit einer Mischung aus Vorfreude, Aufregung und dem Wunsch nach Erholung nach dem anstrengenden Semester an.



Von Hamburg aus ging es nach einem kurzen Zwischenstopp in Istanbul weiter nach Ercan, einem kleinen Provinzflughafen im nördlichen Teil von Zypern. Dort wurden wir von Semira, der Twinnet-Koordinatorin von Girne, bereits erwartet, um uns per Shuttle zu unseren Host-Schlafplätzen zu fahren. Jeder Kieler wurde bei einem anderen Zyprioten untergebracht und bereits am ersten Abend fand ein reges Kennenlernen statt.

Das abwechslungsreiche Programm der Zyprioten für die kommenden Tage versprach uns eine unvergessliche Woche zu beschern. Zu Beginn des Twinnets haben wir das Universitätsgelände der „Girne American University“ kennengelernt und durften an einem spannenden Vortrag über Pharmakognosie teilnehmen. Darüber hinaus stellte uns Dr. Anmar Al-Taie die Rolle des Pharmazeuten in der klinischen Pharmazie und der pharmazeutischen Versorgung vor und die Apothekerin Tim Arueyingho sprach mit uns über Drogenmissbrauch und -sucht. Nach einem anschließenden persönlichen Austausch mit den Rednern konnten wir sehr viele neue Informationen für uns mitnehmen. So haben Länder wie Nigeria beispielsweise verstärkte Miss-

brauchsprobleme mit Tramadol, da dieses als OTC-Produkt erhältlich ist und nicht wie in Deutschland unter die Rezeptpflicht fällt. Begeistert waren wir darüber hinaus von der „Übungsapothek“, die im letzten Abschnitt der pharmazeutischen Ausbildung auf Zypern Pflicht ist. Diese praxisnahe Ausbildung sucht man an vielen Standorten in Deutschland leider vergeblich.

Neben dem Bildungsprogramm sollte selbstverständlich auch das Unterhaltungsprogramm nicht zu kurz kommen. Unter anderem stand ein Ausflug zum Hafen von Girne an, begleitet von warmen 22°C und bestem Sonnenschein. Mit Blick auf das kristallklare Mittelmeer und einer sanften Brise um die Nase hat das Urlaubsgefühl nicht lange auf sich warten lassen. Gekrönt wurde der Tag von einem Abendessen im Restaurant „Peanut“ mit Sitzplätzen direkt am Wasser.

Ein Highlight des Twinnets war der Besuch der Grenzstadt Nikosia. Die Hauptstadt von Zypern ist durch eine Grenze zwischen dem griechischen und dem türkischen Teil der Insel aufgeteilt. Dort konnten wir einige Museen zur Geschichte von Nordzypern besichtigen und uns am Nachmittag einen türkischen Kaffee

in der Sonne schmecken lassen. Zudem konnten wir auch die älteste Apotheke Nordzyperns besichtigen, die heute noch als Museum instandgehalten wird. Abends bereiteten die Zyprioten dann während der „Turkish Night“ leckere türkische traditionelle Spezialitäten zu. Gute Musik und Tanz sorgten für eine ausgelassene Stimmung unter den Austauschpartnern!

Viel zu schnell ist die Woche unseres Twinnets zu Ende gegangen und entsprechend schwer fiel der Abschied am Donnerstagmorgen, als es um 3 Uhr morgens zurück zum Flughafen nach Ercan ging. Wir können auf eine Woche voller Spaß, guter Laune, neuen Eindrücken und einer rundum wundervollen Erfahrung für alle Beteiligten zurücksehen! Die entstandenen Freundschaften wurden sehr eng geknüpft und daher freut sich die Kieler Fachschaft schon sehr auf den Gegenbesuch der Zyprioten in Deutschland. Leider ist aufgrund der Corona-Krise noch nicht abzusehen, wann der Besuch stattfinden wird, doch davon lassen sich alle Twinnet-Teilnehmer nicht unterkriegen. *Bu unutulmaz hafta için teşekkürler! – Danke für diese unvergessliche Woche!*